

Danke an unseren Sponsor



Unsere Fanclubs:

East-Amigos: www.east-amigos.ch

HC Thurgau Fan-Club: www.hcthurgau-fanclub.ch

Fanclub Bodensee: www.hc-thurgau.ch

Unser Forum:

www.hockey-forum.ch

Unser Verein:

www.hctg.ch

Fotos:

www.SPORTS-MEDIA.ch

Fleissige Schreiber und Initianten:

Raffael Eberle

Rita Eberle

David Meili

Christian Herzog

Kritik und Anregungen an: guettinord@gmx.ch

Alle Ausgaben sind auch im Internet zu finden:

<http://www.east-amigos.ch/guettinord/guettinord.html>

GÜTTI NORD

Infoblatt von Fans für Fans

Ausgabe 10 vom 15. November 2011

FOTO DES TAGES



Alex Stein ist nach der Freistellung von Rolf „Schrumm“ Schrepfer, der neue Trainer des HC Thurgau. Genaueres in der nächsten Ausgabe.

Rückblick

Nach den zuletzt guten Resultaten war das Interesse gross, ob der HCT auch gegen ein weiteres Spitzenteam bestehen kann: Über 1000 Zuschauer pilgerten in die Gütli und sahen einen HC Thurgau, der im ersten Drittel den Tabellenzweiten SC Langenthal über weite Strecken beherrschte. Trotzdem hielt Langenthal das Spiel mit dem 1:1 offen, wurde im zweiten Drittel schliesslich stärker und drängte den HCT zunehmend in die Defensive. Doch die Thurgauer standen sehr solid und mussten "nur" mit einem Tor Rückstand gegen diesen starken SCL in die 2. Pause. Im letzten Drittel suchten die Leuen den Ausgleich, ohne die Defensive gegen die weiterhin schnellen und gefährlichen Langenthaler Angriffe zu vernachlässigen. Der Ausgleich gelang und der HCT drückte nun sogar selber auf den Sieg, doch die reguläre Spielzeit sowie die Verlängerung endeten Unentschieden. Im Penaltyschiessen bewiesen die Leuen Nervenstärke und konnten den verdienten Sieg einfahren. Die Gütli bebte und die Mannschaft wurde unter tosendem Applaus und lautstarken Sprechchören verabschiedet.

Vorschau

Aus Küsnacht sind heute zum zweiten Mal in dieser Saison die GCK Lions in der Gütli zu Gast. Während dem letzten Spiel gegen die Lions, welches man mit 2:5 verlor, kam es schon früh zu Pfiffen aus dem Publikum, was zur darauffolgenden Fanaussprache des Vereins führte. Dieses Spiel war für einige Personen der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Nachdem die Fans im Vorfeld regelrecht heiss auf diese Saison gemacht wurden, waren die Niederlagen wie Schläge ins Gesicht. Die "Krisensitzung" hat scheinbar geholfen. Doch nicht nur der HCT, auch die GCK Lions schliefen in der zweiten Runde nicht und erspielten sich 11 Punkte. Es gibt eigentlich keine Diskussion, der HCT muss so wie gegen Visp und den SCL spielen. Denn heute muss ein Sieg her, will man in der Tabelle nicht vorentscheidend zurückgeworfen werden! „Kämpfä und Siege“.

Pauls Plauderecke



Fazit nach der 2. Runde

Nachdem man in der ersten Runde der Saison nur gerade 4 Punkte erreichte, gelang dem HCT in der zweiten Runde gleich die doppelte Anzahl, nämlich deren 8. Am Anfang waren die Spiele gegen Basel und die GCK Lions, welche tief ins HCT-Herz stachen. Nach dem Spiel gegen die Lions fand die Aussprache mit Verein, Team und Fans statt. Dieses „Zusammenrücken“ von Team und Fans schien eine positive Wende herbeizuführen. Im nächsten Spiel gegen Olten konnte man sich mit einem Tor 6 Sekunden vor Schluss in die Verlängerung retten, welche man zwar verlor, aber einen hochverdienten Punkt einbrachte. Danach folgte in Sierre der 5:0-Sieg, welche Fans und Team noch mehr Hoffnung schenkte, dass es nun aufwärts gehen sollte. Im darauffolgenden Heimspiel verlor man aber unglücklich gegen Ajoie, welche erst kurz vor Schluss das Führungstor erzielten, mit 1:2. In Lausanne folgte der nächste Rückschlag gegen den Leader, der in dieser Saison aber erneut das Mass aller Dinge darstellt. Doch danach kam das verrückte Spiel gegen Visp, welches man in der Verlängerung gewann und worauf bei allen Anwesenden in der ganzen Halle ein grosser Stein vom Herzen fiel. Bei den Wespen in La Chaux-de-Fonds verlor man zwar erneut, da man wieder zu viele Strafen nahm und im Powerplay die Effizienz vermissen liess. Doch das letzte Spiel der zweiten Runde gegen den SC Langenthal wurde zur Bestätigung der neugefundenen und lang verlangten Heimstärke. Man konnte dieses Spiel im Penaltyschiessen für sich entscheiden. Verrückt, vor allem wenn man bedenkt, wie viele Chancen vergeben wurden, zum Beispiel als ein Spieler alleine auf den Torhüter losziehen konnte. Die Halle stand Kopf und die Spieler hoffen, dass die grossartige Unterstützung der Fans auch in den kommenden Spielen anhält. Die Gütli rockt! Jetzt den Schwung mitnehmen und auch gegen Ajoie, Basel und die GCK Lions punkten!

Euer Paul